

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 29 (1961)  
**Heft:** 7  
  
**Artikel:** Der Knabe mit der Siegerbinde  
**Autor:** Alverdes, Paul  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-570363>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schien seine Liebe zur Gartenkunst entdeckt zu haben. Vater und Ma waren vorangegangen, die ganze Aufmerksamkeit den neuen Rosenstöcken zugewandt.

«Warum hast du mich am Strand immer so garstig behandelt, Pony?» fragte ich. «Du warst oft ironisch und manchmal recht gemein zu mir.» Um Thorleifs Mund zuckte es, als wollte ein Lächeln aufkommen, aber seine Augen blieben ernst, und fast schien mir, als sei ein Widerschein von tiefer Abbitte darin. «Tat ich das?» meinte er leise. Unten schnitt Vater zwei prächtige Rosen ab und hielt sie sorglich in der Hand; sicherlich hatte er sie, mitfühlend wie er war, in einer zarten Anspielung unserer Abendtafel zugeordnet. Und just gleichzeitig wurden wir Zeugen einer aparten Szene: als Walter und Annette sich unter dem Apfelbaum küssten.

Pony zog mich vom Fenster fort. «Hätten sie es denn am Strand alle gleich merken sollen, Peter?» fragte er und kam mit seinem Mund so nahe vor meine Lippen, dass ich zitternd seinen Hauch spürte.

«Was denn merken, Pony?» stammelte ich.

Da nahm er mein Gesicht zwischen beide Hände und kam mir so nahe wie nie vorher. Rosen — dachte ich, während ich ihn umschlang — Apfelbaum — Pony —.

*Chrysippos, Berlin.*

Zeichnung von Rico.

---

*Diese Kurzgeschichte erhielt im Wettbewerb 1960 den ersten Preis!*

## Der Knabe mit der Siegerbinde

Auf ein griechisches Bildwerk

Als dich der König mit der Binde krönte,  
verhielt den Atem jäh der laute Reigen  
und sah erschauernd tief und ganz in Schweigen,  
wie Lächeln eines Gottes dich verschönte.

Denn nicht allein ist der am Kreuz Verhöhnnte  
berufen, uns das Licht der Welt zu zeigen;  
es muss der Fromme sich auch dort verneigen,  
wo sich die Gottheit mit dem Stoffe söhnte.

Du standest, edle Einfalt, ohne Wissen,  
dass Ewigkeit aus deinem Antlitz blickte;  
doch der dich schöner, als du warst, geschaffen,

er ahnte, von Entzücken hingerissen,  
dass er der Gründe einen überbrückte,  
die zwischen uns und unsrer Sehnsucht klaffen.

PAUL ALVERDES